

Einladung zur Veranstaltung - Nachhaltige Landbewirtschaftung -

Dienstag 24. Februar 2026 von 09:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Clubhaus Büchig, Kickersweg 1, 75015 Bretten-Büchig

Veranstalter: Landwirtschaftsamt des Landratsamt Karlsruhe und GKB

Programm:

- 09:15 Uhr **Ankommen**
Getränke und Brezel
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Rolf Kern u. Christian Erbe, Landwirtschaftsamt Bruchsal
- 09:45 Uhr **Können wir die Rentabilität im Ackerbau durch Direktsaat verbessern**
Susanne Reichert, Fachberaterin für Pflanzenernährung und Praktikerin aus Römmelsdorf, Unterfranken
- 11:00 Uhr **Kaffeepause** Gelegenheit zum fachlichen Austausch
- 11:20 Uhr **Direktsaat - Erfahrungen aus dem Betrieb Henning**
Egid Hennig, Praktiker aus Richelbach, Unterfranken
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Warum Biodiversität für eine nachhaltige Landbewirtschaftung wichtig ist**
Christina Haessler, Regierungspräsidium Karlsruhe
Rolf Kern u. Christian Erbe, Landwirtschaftsamt Bruchsal
- 15:00 Uhr **Biodiversität in der praktischen Umsetzung**
Jürgen Schell, Praktiker aus Reilingen, Rhein-Neckarkreis



Informationen zu den Referenten



Susanne Reichert: Agraringenieurin und Fachberaterin für Pflanzenernährung bei Domo Caproleuna. Sie leitet einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Lohnunternehmen in Römmelsdorf - Unterfranken, den sie seit 5 Jahren von Mulchsaat auf Striptill bzw. Direktsaat umgestellt hat. In diesem Zusammenhang beschäftigt sie sich auch mit dem Thema Düngungsinjektion. Sie ist Vorsitzende des Maschinenrings Haßgau und Bezirksvorsitzende der fränkischen Maschinenringe:



Egid Hennig: KFZ-Mechaniker und Landwirtschaftsmeister aus Richelbach, Unterfranken. Dort führt er zusammen mit seinem Sohn einen landwirtschaftlichen Betrieb. Er hat vor 25 Jahren mit dem pflügen aufgehört und vor 9 Jahren mit der Direktsaat begonnen. Sein Ziel ist den Boden zu erhalten, die Bodenfruchtbarkeit zu fördern und darüber hinaus die Erträge resilenter zu machen - Kosten senken und die Erlöse steigern.



Christina Haessler: Agrarwissenschaftlerin und seit 2021 am Regierungspräsidium Karlsruhe im Referat 32 tätig. Dort ist sie Sachgebietsleiterin für die Bereiche Agrarstruktur, Landschaftspflege, Klimaschutz, und Biodiversität. Davor war Sie mehrere Jahre sowohl am Landwirtschaftsministerium Baden-Württemberg als auch im Landwirtschaftsamt Sinsheim im Bereich Biodiversität tätig. Insgesamt hat Sie sich zur Aufgabe gemacht, die Landwirtschaft und den Naturschutz im Dialog zusammenzubringen und gemeinschaftliche Lösungswege aufzuzeigen.



Rolf Kern: Nach dem Landwirtschaftsstudium an der Hochschule Nürtingen seit 37 Jahren Berater beim Landwirtschaftsamt Bruchsal für die Bereiche Wasser-, Boden- und Erosionsschutz, Bodenfruchtbarkeit, Zwischenfrüchte und Düngung. Mitglied im Arbeitskreis Konservierender Ackerbau Baden-Württemberg, Mitglied bei der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung - GKB sowie Mitglied bei der Interessengemeinschaft Gesunder Boden e. V.



Christian Erbe: Nach dem Landwirtschaftsstudium an der Hochschule Nürtingen verschiedene Tätigkeiten im Bereich Pflanzenbau an der Hochschule selbst, sowie bei Agroscope in Zürich. Danach Betreuung des Versuchs Systemvergleich Boden beim LTZ. Heute Berater für Biodiversität und Pflanzenschutz im Ackerbau beim Landwirtschaftsamt Bruchsal, unterbrochen durch eine zweijährige Tätigkeit beim Landschaftserhaltungsverband LEV Karlsruhe.



Jürgen Schell: Landwirtschaftsmeister aus Reilingen im Rhein-Neckar-Kreis. Er ist Mitglied und engagierter Mitstreiter bei der Marktgemeinschaft „Kraichgaukorn“. Des Weiteren ist er Demobetrieb im Biodiversitätsnetz Baden-Württemberg. Eine gewisse Biodiversitätsvielfalt kennt er noch aus Kindheitstagen. Das Getreidefeld sieht er als Lebensraum in dem Nahrungskreisläufe funktionieren können, und Ackerwildkräuter als Grundlage des Artenreichtums dienen.

Um Anmeldung bis 23.02. wird gebeten (die Teilnehmerzahl ist begrenzt !!)

am besten per E-Mail: landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de oder unter Tel.: 0721/936-88630

Für Kaffee, Getränke und Essen wird eine Tagespauschale von 25,- € verlangt.

Weitere Infos zu der Veranstaltung erteilt Ihnen Rolf Kern, Landratsamt Karlsruhe - Landwirtschaftsamt
Tel.: 0721/936-88290, E-Mail: rolf.kern@landratsamt-karlsruhe.de